

# Pornohelmut – Bang Lord

(20:30, CD, Vinyl, Digital, Cassette, Atypeek Music, 2020)

Wenn du glaubst, es geht nicht schlimmer, der Wahnsinn packt einen trotzdem immer. Pornohelmut ist die Inkarnation des Tieres der Muppets im extremen Milieu. Eigentlich hört der Helmut im



„richtigen“ Leben auf den Namen *Neil Barrett*, war vorher bei Institutionen wie BLK OPS und The Dead See zugange und macht seit 2001 unter eben diesem Aka Hardcore. Hierbei findet alles die Verwendung, was irgendwie in die Folterkammern der jüngeren Musikgeschichte Einzug fand – extrem bis auf Anschlag übersteuerte Synth und Gitarren, knochentrockene Schlagzeugpatterns (das Tier!) und Gesänge, die wirken wie direkt aus Gothams Arkham Asylum. Pornohelmut macht seinem Namen dabei alle Ehre, entblößt sich bis auf die Knochen und kommt mit einem keine Wünsche offen lassenden Gang Bang in Chaos. Dass Titel wie ‚Astroglide‘, ‚Night Rider‘, ‚Bell Ringer‘, ‚Wizard Sleeve‘, ‚Mother Duster‘, ‚Ultra Mega‘ oder ‚Black Magick Dope Sack‘ ultracoolen Namen für Pornostars abgeben würden, zeigt die eigentlichen Intentionen hinter „Bang Lord“. Die SM-Szene hat dann wohl einen neuen Superstar mehr, nämlich den Pornohelmut!

**Bewertung: 6/15 Punkten (CA 6, KR 7)**

BANG LORD by PORNOHELMUTSurftipps zu Pornohelmut:

Twitter

YouTube

Instagram

Bandcamp

Spotify

Deezer

Abbildungen: Pornohelmut / Atypeek Music